



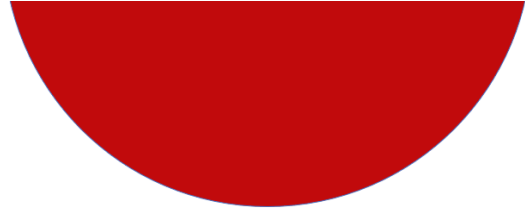
BVES Branchenanalyse 2020 - Entwicklung und Perspektiven der Energiespeicherbranche in Deutschland

Pressekonferenz BVES

BVES Branchenanalyse 2020 – Die Bedeutung der Energiespeicherbranche in Deutschland

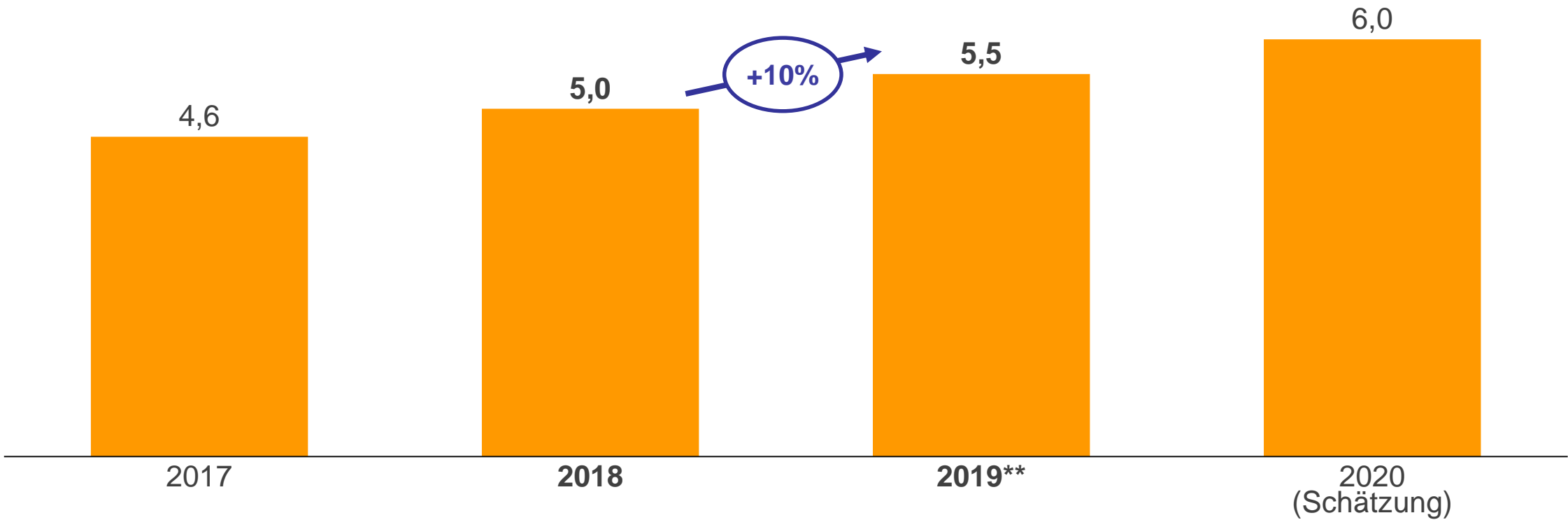
Vorstellung der Branchenanalyse 2020

- Fortsetzung der BVES Analyse der Energiespeicherbranche Deutschland 2018 und 2019
- Durchführung der Analyse durch 3EC in Kooperation mit Team Consult
- Berücksichtigung von thermischen, mechanischen, elektrochemischen und chemischen Speichern - Ladesäulen und Wasserstoff erstmalig berücksichtigt
- Ermittlung der volkswirtschaftlichen Zahlen wie Umsatz und Anzahl Mitarbeiter durch Auswertung von Fremdquellen und Metadaten sowie Erhebung eigener Daten durch Experteninterviews und Mitgliederumfrage



Das Wachstum der Energiespeicher hält weiter an

Umsatzerlöse der Energiespeicherbranche* Deutschland 2017 - 2020 (in Mrd. €)

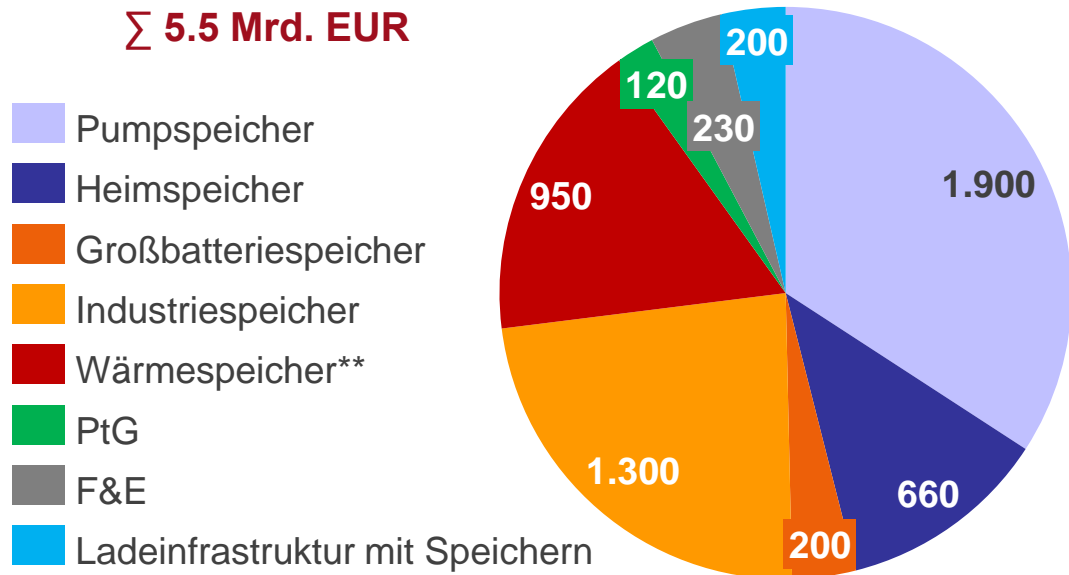


* Umsatz von in Deutschland ansässigen Unternehmen im In- und Ausland
** vorläufig

Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Die Sektoren im Fokus der Entwicklung

Umsatzverteilung Energiespeicherbranche* in Deutschland 2019 (in Mio. €)



* Umsatz von in Deutschland ansässigen Unternehmen im In- und Ausland; Werte sind teilweise noch vorläufig
** inkl. Kraftwerkswärmespeicher und Wärmepumpen

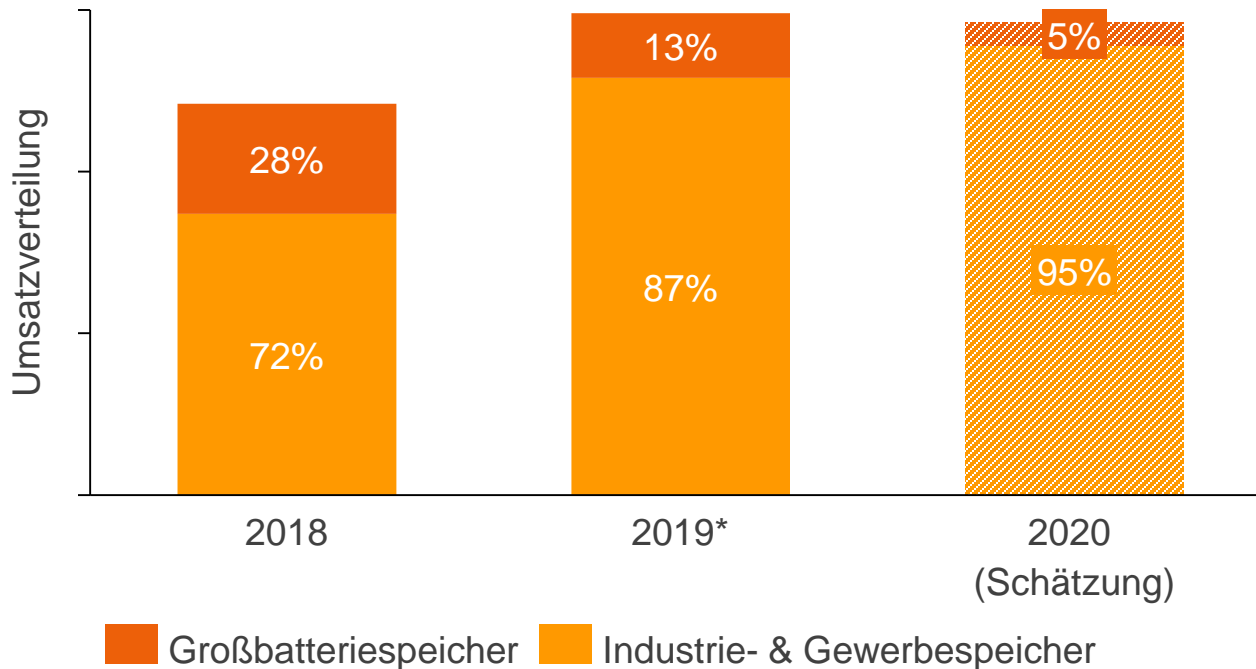
Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Die Entwicklungen im Jahr 2019

- Pumpspeicher stellen weiterhin größten Umsatzanteil, international ansteigendes Geschäft der deutschen Pumpspeicherbranche lässt leichte Umsatzsteigerung in den Folgejahren erwarten
- Industriespeicher mit klarem Trend steigender Umsätze zweitgrößtes Segment, gefolgt von Wärmespeicher und Heimspeicher
- Segmente wie Wasserstofftechnologie, PtG wie auch Ladeinfrastruktur wachsen rasant
- Großbatteriespeicher treffen auf einen herausforderndes Marktumfeld
- Umsatzentwicklungen 2019 und 2020 sind gekennzeichnet durch fallende Preise für Batterien

Industriespeicher weiter auf dem Vormarsch

Umsatzverteilung Groß- und Industriebatteriespeicher



* vorläufig

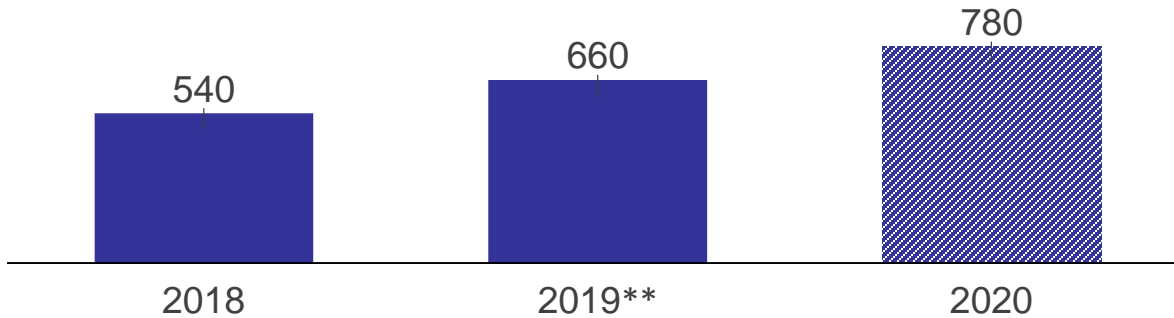
Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Die Entwicklungen im Jahr 2019 mit Ausblick 2020

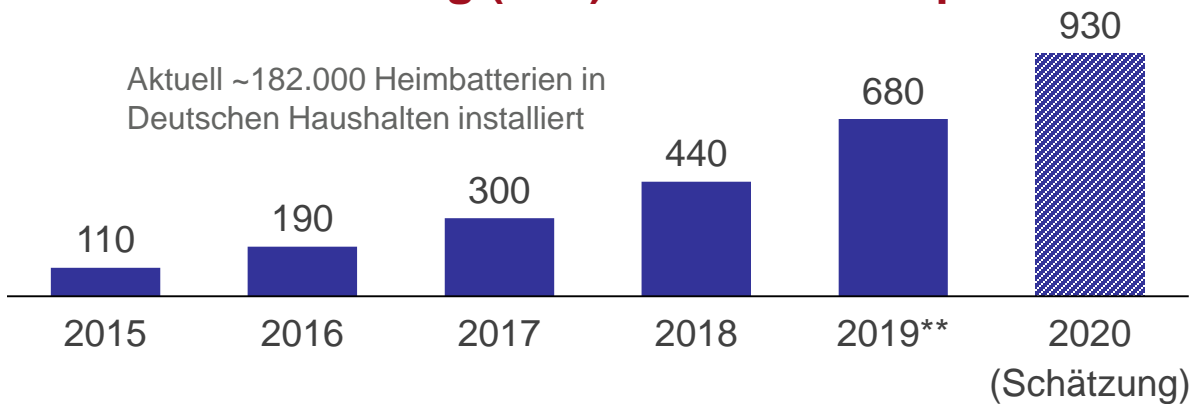
- Industriespeicher haben trotz sinkender Preise für Batterien ein Umsatzplus zu verzeichnen, Trend ist auch für 2020 ungebrochen
- Einsatz der Industriespeicher vielschichtig:
 - USV und Notstromversorgung
 - Peak-Shaving
 - Optimierung von Industrieprozessen
 - Dekarbonisierung und Sektorenkopplung (Green Deal)

Kontinuierliches Wachstum der Heimspeicher

Umsatz der Heimspeicherbranche (Mio. €)



Installierte Leistung (MW) Heimbatteriespeicher*



* gerundet mit angenommener durchschnittlicher Leistung von 3,5 kW von 2015 – 2018, ab 2019 mit 3,75 kW

** vorläufig

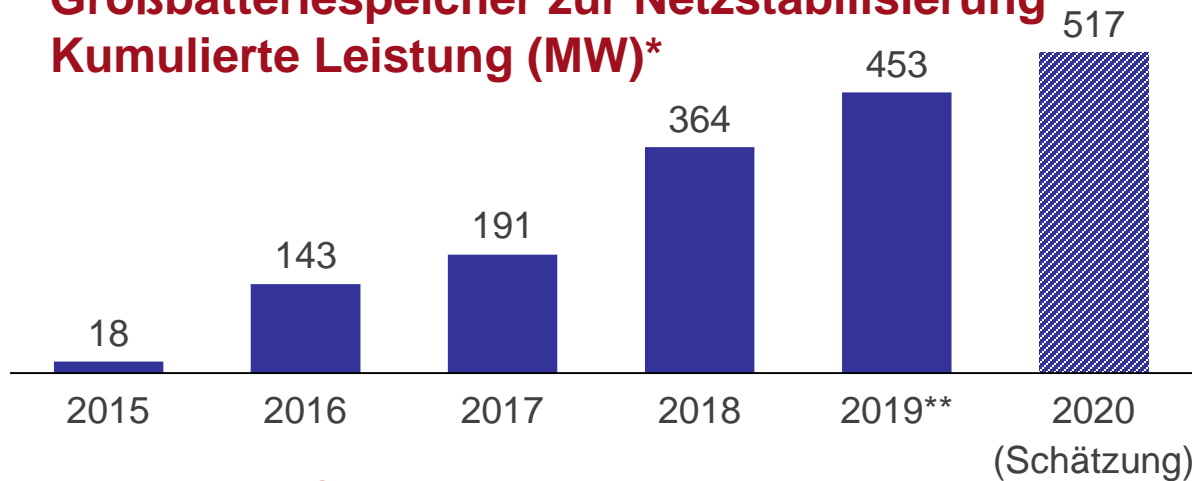
Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Die Entwicklungen im Jahr 2019 mit Ausblick 2020

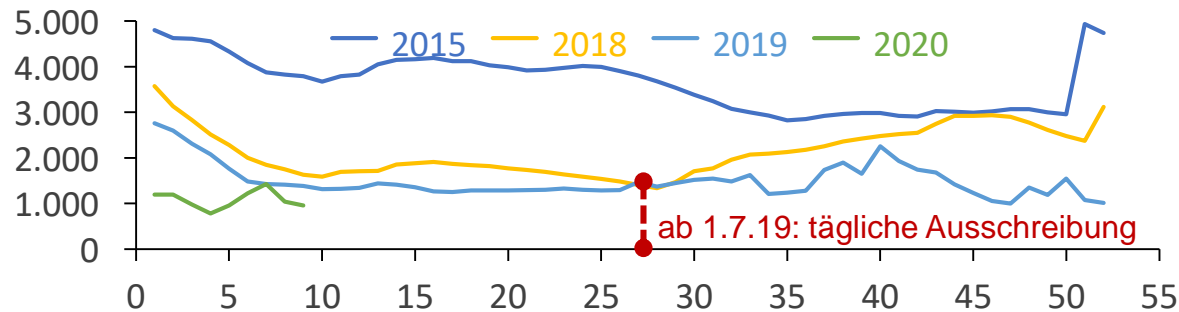
- Weiterhin mit starkem Zuwachs zu rechnen, die ansteigende E-Mobilität wird den Zuwachs beschleunigen
- Es findet eine Art Professionalisierung im Markt statt, die 3 großen deutschen Anbieter gewinnen Marktanteile wie auch die asiatischen großen Marktteilnehmer. Der Heimspeicher wird zur Commodity!
- Heimspeicher werden zukünftig deutlich durch die E-Mobilität getragen
- Trend: Batteriepreise fallen – Leistung der Heimspeicher steigen

Markt für Großbatteriespeicher bleibt herausfordernd

Großbatteriespeicher zur Netzstabilisierung Kumulierte Leistung (MW)*



PRL Preis (€/MW)***



Die Entwicklungen im Jahr 2019 mit Ausblick 2020

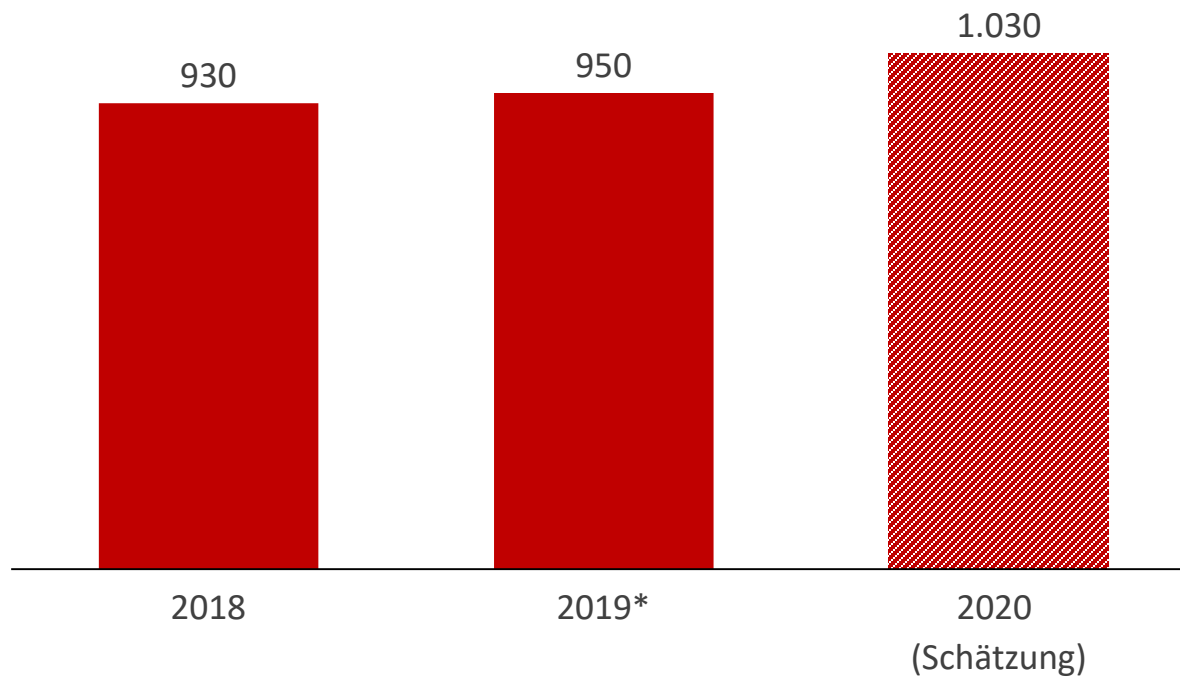
- Die Umsätze sind stark fallend als Folge der niedrigen PRL und der stark gefallen Preise der Batterien.
- Deutlicher Anstieg der Kapazitäten in 2019 und 2020 durch Fertigstellung älterer Projekte.
- Tendenz: Das neu eingeführte tägliche Ausschreibungsverfahren der PRL wie auch die ersten von der BNetzA zugelassenen Netzbooster lassen neue Projekte in den Folgejahren erkennen

* Terminierung nach Zeitpunkt der Inbetriebnahme
 ** vorläufig
 *** ab 1.7.2019 gemittelter PRL Preis über gesamte Woche

Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Wärmespeicher werden getragen durch breitere Anwendungsfälle

Umsatzentwicklung der Wärmespeicher (Mio. €)



* vorläufig

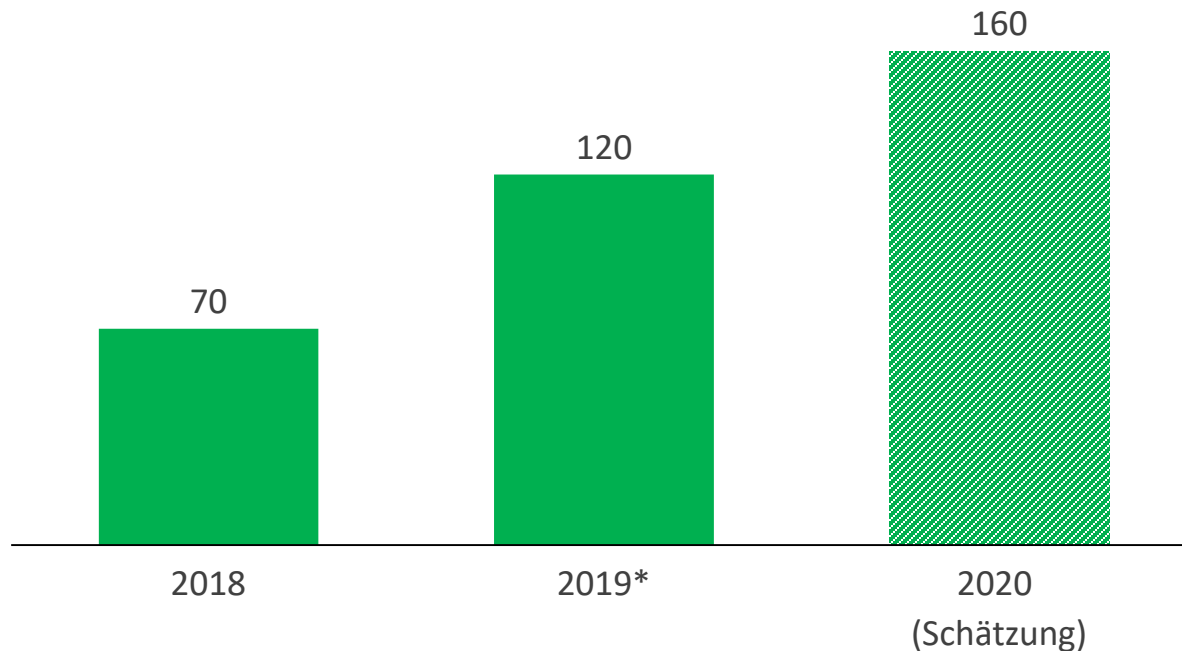
Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Die Entwicklungen im Jahr 2019 mit Ausblick 2020

- Die Umsatzentwicklung wird getragen durch den weiter ungebremsten Zubau von Wärmepumpen mit 86.000 neu installierten Pumpen (inkl. Speicher) allein im Jahr 2019.
- Die Anzahl der Kraftwerksspeicher ist 2019 gestiegen, bedingt durch die kleiner gewordene Größe der Projekte ist der Gesamtumsatz nur leicht angestiegen.
- Der weitergehende Anstieg der Wärmepumpen wie auch die steigende Zahl der größer werdenden Kraftwerksspeicher werden zu einem Umsatz von 1 Mrd. Euro in 2020 führen.

Segmente PtG und grüner Wasserstoff wachsen rasant

Umsatzentwicklung der PtG Branche (Mio. €)

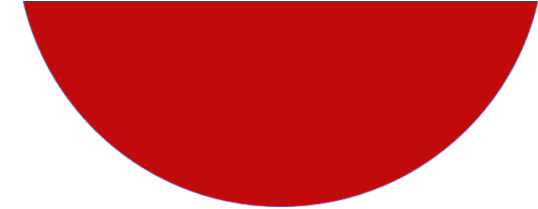


* vorläufig

Quelle: Analyse TEAM CONSULT

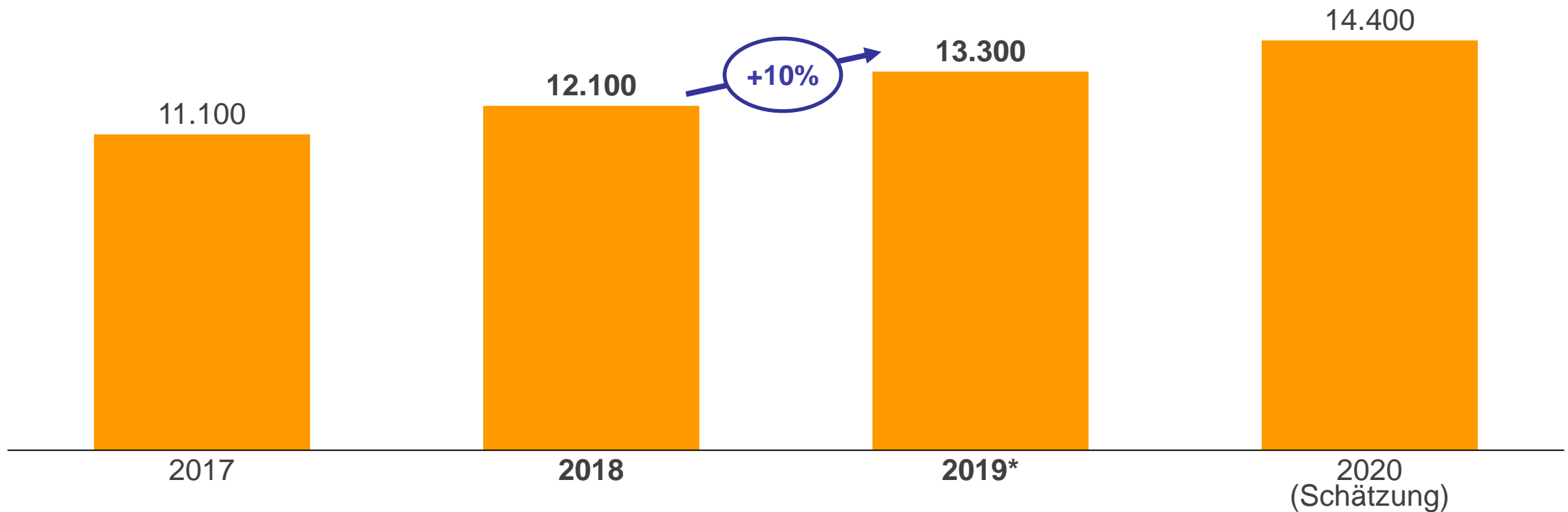
Die Entwicklungen im Jahr 2019 mit Ausblick 2020

- PtG und hier speziell die grünen Wasserstofftechnologie gewinnt stark an Aufmerksamkeit, dieser Trend wird sich auch in 2020 fortsetzen
- Speziell Wasserstoff ist noch stark von Fördergeldern abhängig und politisch gestützt – Reallabore aber noch keine Marktreife. Jedoch erlauben „Inselprojekte“ erste Nachnutzung für aus der EEG Förderung auslaufende Projekte.



Zahl der Beschäftigten steigt kontinuierlich

Beschäftigte in der Energiespeicherbranche in Deutschland 2017- 2020



* vorläufig

Quelle: Analyse TEAM CONSULT

Die Ergebnisse wurden durch eine Mitgliederbefragung und Interviews bestätigt



Befragung BVES Mitglieder zur Geschäftsentwicklung und den Aussichten für das Jahr 2020



Gezielte Interviews zur Stärkung der Befragung



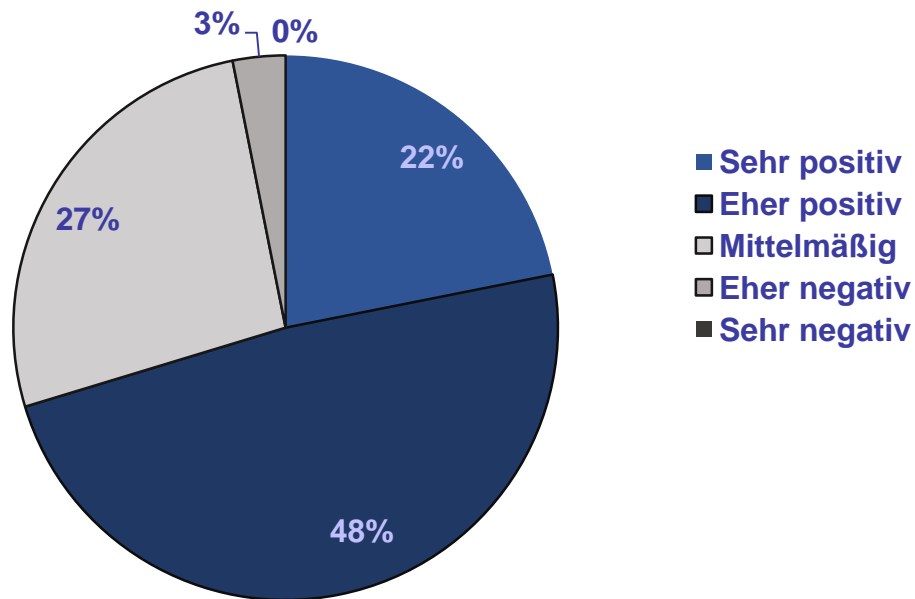
Teilnehmer der Befragung spiegeln Vielfalt der Geschäftsbereiche wie auch Speichertechnologien wieder



Hohe Beteiligung der Mitgliedsunternehmen an der Online-Befragung wie auch den Telefoninterviews

Mehrheit sieht weiterhin positives Marktumfeld

Wie schätzen Sie die Aussicht für 2020 in Ihrem Marktumfeld im Allgemeinen ein?

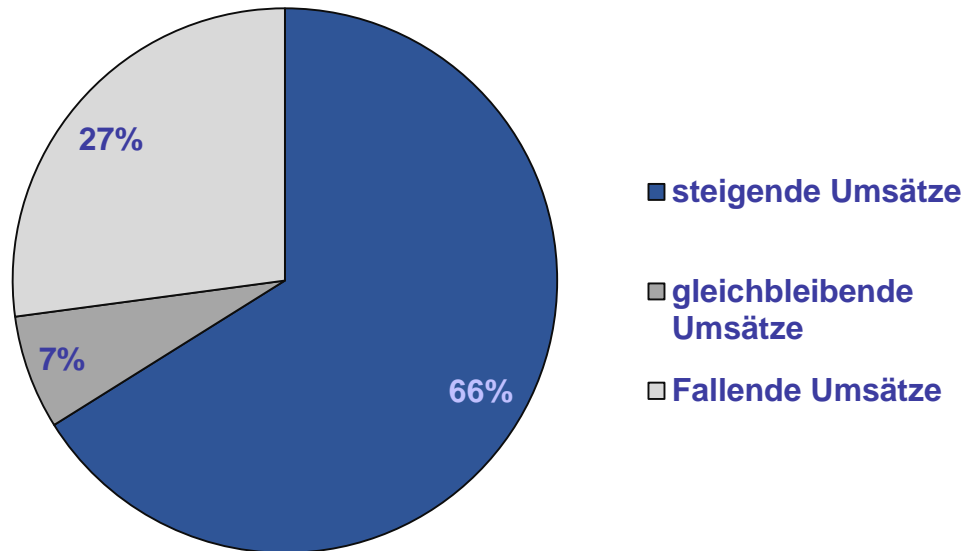


Quelle: Analyse 3Energie Consulting

- 70% der Befragten schätzen die Marktaussichten für 2020 als „sehr positiv“ oder „eher positiv“ ein
- Besonders gute Aussichten werden weiterhin in den Bereichen der elektrochemischen und chemischen Speichern gesehen
- Bei den mechanischen Energiespeichern ist der Ausblick für 2020 eher verhalten

Die Branche erwartet auch in 2020 steigende Umsätze

Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie in 2020?

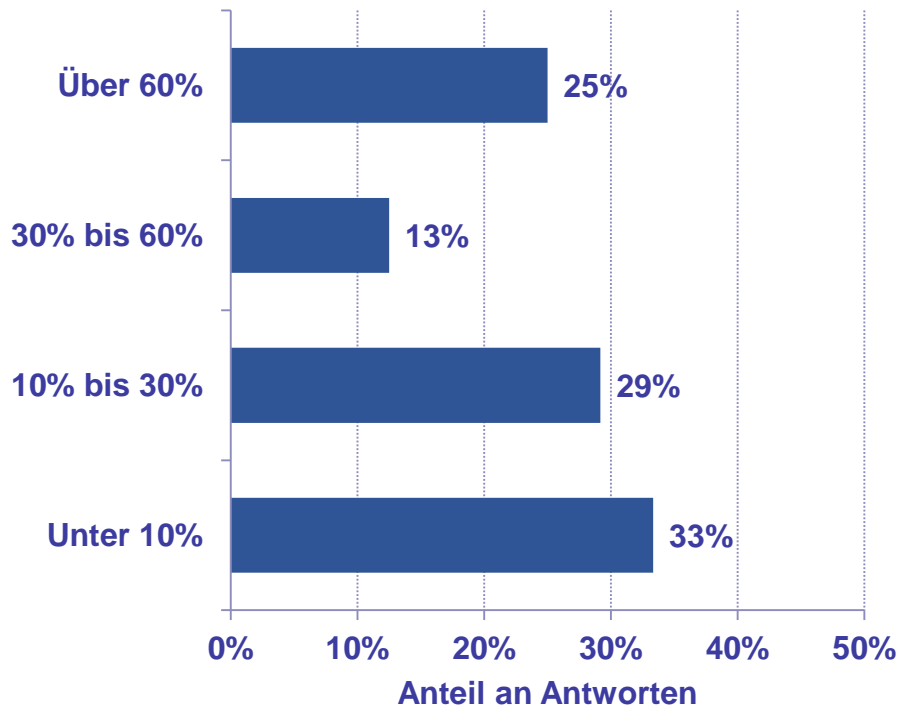


Quelle: Analyse 3Energie Consulting

- Knapp 70% der Befragten gehen von einem Umsatzwachstum in 2020 aus
- Hohe Varianz der Steigerungsraten - Umsatzsteigerungen zwischen 10% bis 100% wurden angegeben.
- Umsatzsteigerungen werden getragen durch die Sektoren Industrie- und Heimbatteriespeicher wie auch den Bereichen der Mobilität und der Systeminfrastruktur
- Das Umsatzwachstum wird mit der Einstellung von neuen Mitarbeitern einhergehen, jedoch ist die Suche nach Fachkräften weiterhin angespannt

Die Energiespeicherbranche ist weiterhin stark exportorientiert

Welchen Anteil macht das Auslandsgeschäft an Ihrem Gesamtumsatz aus?

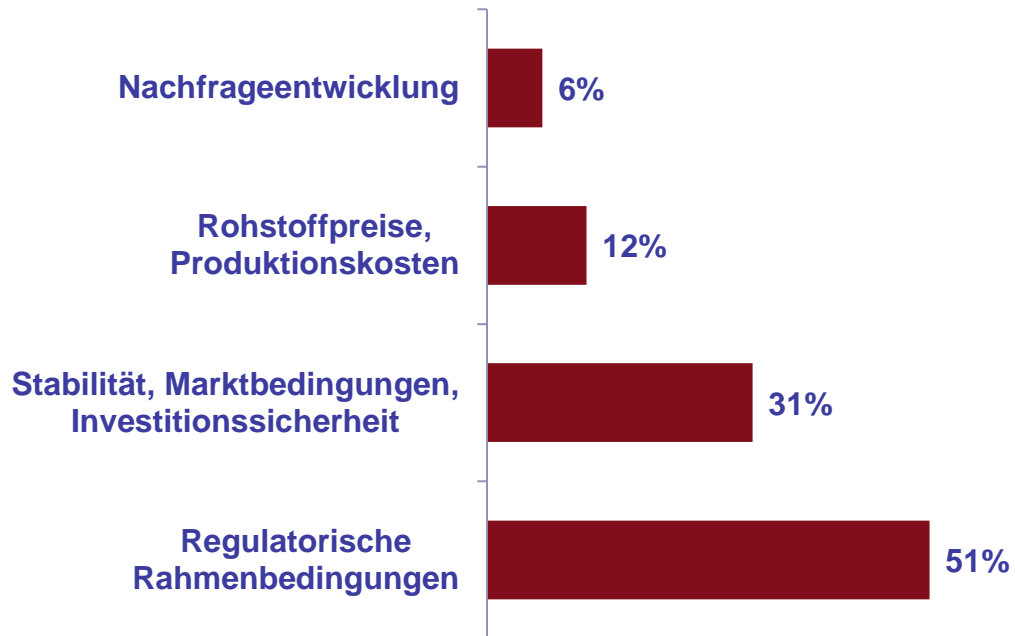


Quelle: Analyse 3Energie Consulting

- Die Bedeutung des Auslandsgeschäftes ist weiterhin stark unterschiedlich ausgeprägt – der Bereich „Unter 10%“ ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (von 39% auf 33%)
- Die Bedeutung des Auslandsgeschäftes wird sich in den kommenden Jahren nach Einschätzung der Marktteilnehmer weiter fortsetzen
- Schwerpunkte in Europa: Österreich, Schweiz, Italien, Skandinavien, Frankreich, Großbritannien, Benelux
- Schwerpunkt außerhalb Europa: USA, Asien, Australien, Afrika, MENA-Region

Der regulatorische Rahmen stellt das größte Wachstumshemmnis dar

Welche Markthemmnisse bestehen derzeit für Ihre Geschäfte in Deutschland?



Quelle: Analyse 3Energie Consulting

- Regulatorische Markthemmnisse weiterhin dominierend, insbesondere:
 - EEG Abgaben, hier v.a. Betrachtung des Speichers als Verbraucher
 - Langwierige Genehmigungsverfahren
 - Netzanschlussbedingungen mit unpraktikablen Meß- und Abrechnungskonzepten
 - Intransparenz der geltenden Regelungen
- Der 52 GW PV-Deckel wie auch das Fehlen eines konsequent durchgeführten dezentralen Energiesystems wirken markthemmend
- Der Einfluss des chinesischen Marktes wie auch der Zugang zu Batteriezellen werden zunehmend als Hemmnis gewertet

Positive Marktaussichten deutlich überwiegend

In welchen Bereichen gehen sie von positiven bzw. negativen Marktentwicklungen aus?

Positive Marktentwicklungen

- Treiber E-Mobilität wird zum Treiber Heimspeicher
- Energiespeicher als sektorübergreifender Beitrag zur Energiewende
- Peak-Shaving mit Stromspeichersystem für Gewerbe und Industrie
- Stromspeichersystem mit erneuerbarer Energie verbinden
- Anwendungen zur Vermarktungsoptimierung von Post-EEG Anlagen

Stagnierende / rückläufige Marktentwicklungen

- Großbatteriespeicher zur Regelleistungserbringung
- Einfache Stromspeicher ohne flexible Einbindungs- und Skalierungsmöglichkeiten

Zusammenfassung

- Energiespeicherbranche ungebrochen auf Wachstumskurs - 5,5 Mrd. Euro Umsatz und 13.300 Beschäftigte in 2019. Dies entspricht 10% Steigerung gegenüber 2018 über alle Sektoren!
- Mehrheit der Unternehmen sehen ein positives Marktumfeld in 2020 und erwarten ein Umsatzwachstum, was mit einem Ansteigen der Mitarbeiterzahlen einhergehen wird.
- Wachstum findet unterschiedlich ausgeprägt in allen Speichertechnologien statt, über die Sektoren gibt es jedoch deutliche Unterschiede
 - Industriespeicher, Heimspeicher, Wärmespeicher, Ladeinfrastruktur sehen einen „boomenden Markt“ vor sich
 - Großbatteriespeicher (PRL keine Geschäftsgrundlage) und Pumpspeicher einen herausfordernden Markt
 - PtX bis auf Inselprojekte noch keine Marktreife (Status Reallabore)
- Wachstumstreiber sind die aufkommende Elektromobilität, wirtschaftliche Interessen und Aspekte der Nachhaltigkeit / Dekarbonisierung der Industrie sowie die Kostendegression der Speichertechnologien. Branche ist zunehmend Exportorientiert!
- Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen wirken weiterhin markthemmend, aber auch mehr Marktteilnehmer sehen eine fehlende Investitionssicherheit in Deutschland.

Vielen Dank

FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

JÖRG BLAUROCK

+49 (0) 0152 341 283 59

joerg.blaurock@3energie-consulting.de

